

Inhaltsverzeichnis

13.11.2014 Sitzung des Sport- und Kulturausschusses

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse
Niederschrift ö SKA 18.09.2014

Vorlagendokumente / Antragsdokumente

Top Ö 1	Bestellung von Schriftführern / Schriftführerinnen für den Sport-und Kulturausschuss Vorlage	Vorlage: 658/2014-1
Top Ö 5	Verlängerung des Vertrages mit der Bornheimer Musikschule e. V. Vorlage	Vorlage: 656/2014-1
Top Ö 6	Beratung des Haushaltes 2015 / 2016 in den Fachausschüssen (Bereich SKA) Vorlage Vorlage: 521/2014-2	Vorlage: 521/2014-2
	1. Ergänzungsvorlage zur Vorlage Nr. 516/ 2014-2 Vorlage: 521/2014-2	Vorlage: 521/2014-2
	2. Ergänzungsvorlage zur Vorlage Nr. 521/2014-2	
Top Ö 7	Antrag der CDU-Fraktion vom 19.08.2014 betr. Ausgabe der Ehrenamtskarte Antragsvorlage Vorlage: 565/2014-1	Vorlage: 565/2014-1
	Antrag	Vorlage: 565/2014-1

Einladung



Sitzung Nr.	66/2014
SKA Nr.	3/2014

An die Mitglieder
des **Sport- und Kulturausschusses**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 06.11.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Sport- und Kulturausschusses** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Donnerstag, 13.11.2014, 18:00 Uhr, in der Aula der Europaschule Bornheim, Goethestraße 1, 53332 Bornheim**, statt.

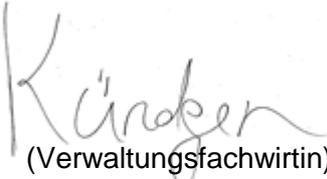
Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung von Schriftführern / Schriftführerinnen für den Sport-und Kulturausschuss	658/2014-1
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 51/2014 vom 18.09.2014	
5	Verlängerung des Vertrages mit der Bornheimer Musikschule e. V.	656/2014-1
6	Beratung des Haushaltes 2015 / 2016 in den Fachausschüssen (Bereich SKA)	521/2014-2
7	Antrag der CDU-Fraktion vom 19.08.2014 betr. Ausgabe der Ehrenamtskarte	565/2014-1
8	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
9	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet: Peter Stüsser
(Vorsitzende/r)

beglaubigt:


(Verwaltungsfachwirtin)

Niederschrift



Sitzung des **Sport- und Kulturausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **18.09.2014**, 18:00 Uhr, in der Aula der Europaschule Bornheim, Goethestraße 1, 53332 Bornheim

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	51/2014
SKA Nr.	2/2014

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Vorsitzender

Stüsser, Peter CDU-Fraktion

Mitglieder

Braun-Schoder, Horst Seniorenbeirat

Günther, Jann SPD-Fraktion

Hayer, Sebastian CDU-Fraktion

Jander, Ulrike DIE LINKE

Jaritz, Karin SPD-Fraktion

Juchem, Toni CDU-Fraktion

Keils, Ewald CDU-Fraktion

Müller, Marc CDU-Fraktion

Tourné, Peter Dr. SPD-Fraktion

Weiler, Heinrich Fraktion ABB

Wienand, Hans-Dieter Bündnis90/Grüne

stv. Mitglieder

Feldenkirchen, Hans Gerd UWG/Forum-Fraktion

Schüller, Alexander FDP-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Hill, Konrad

Nowak, Brigitte

Schriftführer

Ciesielski, Stefan

Nicht anwesend (entschuldigt)

Burda, Roswitha

Erdmann, Max FDP-Fraktion

Hönig, Heinrich Kulturforum

Müller (Mohlenberg), Josef UWG/Forum-Fraktion

Schirilla, Mary Musikschule

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung von Schriftführern / Schriftführerinnen für den Sport-und Kulturausschuss	420/2014-1

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 17/2014 vom 20.03.2014	
5	Jahresbericht 2013 der Stadtbücherei	503/2014-10
6	Turnhalle Merten - Prüfung Umbau zur Nutzung als Versammlungsstätte	508/2014-6
7	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
8	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Peter Stüsser eröffnet die Sitzung des Sport- und Kulturausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Sport- und Kulturausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 8.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung von Schriftführern / Schriftführerinnen für den Sport- und Kulturausschuss	420/2014-1

Beschluss:

Der Sport- und Kulturausschuss bestellt Herrn Willi Over und Herrn Stefan Ciesielski auf Widerruf zu Schriftführern des Ausschusses.

- Einstimmig -

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Die neu gewählten sachkundigen Bürger/innen Frau Ulrike Jander, Herr Toni Juchem, Herrn Heinrich Weiler und Herr Dieter Wienand wurden durch den AV Herrn Peter Stüsser eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet, indem sie durch Erheben von ihren Plätzen, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, ihr Einverständnis mit folgender Formel bekunden:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 17/2014 vom 20.03.2014	
----------	--	--

Der Sport- und Kulturausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 17/2014 vom 20.03.2014 keine Einwände.

5	Jahresbericht 2013 der Stadtbücherei	503/2014-10
----------	---	--------------------

Beschluss:

Der Sport- und Kulturausschuss nimmt den Bericht über die Arbeit der Stadtbücherei im Jahr 2013 zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	Turnhalle Merten - Prüfung Umbau zur Nutzung als Versammlungsstätte	508/2014-6
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zum Umbau der Mertener Turnhalle zur Nutzung als Versammlungsstätte zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister, diesen Sachverhalt mit der Dorfgemeinschaft Merten zu erörtern.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig

bei 1 Stimmenthaltung (LINKE)

7	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
----------	---	--

Keine.

8	Anfragen mündlich	
----------	--------------------------	--

AM Juchem

1. Warum wurde der Betriebskostenzuschuss erhöht?

Antwort:

Es fand keine Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse statt. Der auf den Betriebskostenzuschuss zu entrichtende Umsatzsteuerbetrag wird bei den Haushaltsplanberatungen berücksichtigt. Im Haushaltsplanentwurf 2015/2016 sollen diese Mittel vorgesehen werden. Eine Entscheidung hierüber steht noch aus. Dem Rat und den Gremien wurde vorgeschlagen die Zuschüsse zu erhöhen.

2. Wurden den Vereinen bereits Zusagen getroffen?

Antwort:

Den Vereinen wurden keine Zusagen betreffend eine Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse getroffen.

3. Ist eine Gleichbehandlung anderer Vereine gegeben?

Antwort:

Im Rahmen der Übergabe der Sportplätze an die Vereine, wurden mit dem SSV Merten, dem SSV Walberberg, dem SV Vorgebirge, dem FV Salia Sechtem sowie dem TuS Roisdorf Erbbaurechtsverträge und Zuschussverträge geschlossen. In diesen wurde ein einmaliger Bauzuschuss in Höhe von jeweils 50.000 €- sowie ein jährlicher Betriebskostenzuschuss in Höhe von 12.000 €-. Ausnahme: SSV Bornheim erhält aufgrund der Nutzung durch die Europaschule 13.300 €-. Im Rahmen der Gleichbehandlung aller Vereine sind die Vertragsinhalte auf alle später geschlossenen Verträge übertragen

Ende der Sitzung: 18:42 Uhr

gez. Peter Stüsser
Vorsitz

gez. Stefan Ciesielski
Schriftführung

Sport- und Kulturausschuss	13.11.2014
----------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	658/2014-1
-------------	------------

Stand	23.10.2014
-------	------------

Betreff Bestellung von Schriftführern / Schriftführerinnen für den Sport-und Kulturausschuss

Beschlussentwurf

Der Sport- und Kulturausschuss bestellt

Frau Christina Jelen

auf Widerruf zur Schriftführerin des Ausschusses.

Sachverhalt

Gem. § 58 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 7 in Verbindung mit § 52 Abs. 1 GO bestellt der jeweilige Ausschuss seine Schriftführer/innen. Der Bürgermeister schlägt vor, die Frau Jelen zusätzlich zu den bisher benannten Personen auf Widerruf zu bestellen.

Sport- und Kulturausschuss	13.11.2014
----------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	656/2014-1
-------------	------------

Stand	23.10.2014
-------	------------

Betreff Verlängerung des Vertrages mit der Bornheimer Musikschule e. V.

Beschlussentwurf

Der Sport und Kulturausschuss beauftragt den Bürgermeister, den am 25.10.2004 geschlossenen und 2009 verlängerten Vertrag mit der Bornheimer Musikschule e.V. über den 31.12.2014 hinaus fortzuführen und bis zum 31.12.2024 zu verlängern sowie einen Zuschuss in Höhe von 21.000,--€ pro Jahr weiter zu gewähren.

Sachverhalt

Die Bornheimer Musikschule erhält gemäß Vertrag vom 25.10.2004 (bis 2014 verlängert mit Beschluss des Sport- und Kulturausschusses vom 15.9.2009) einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 20.250,--Euro. Die Gewährung dieses Zuschusses ist bisher befristet bis zum 31.12.2014. Zudem gestattet die Stadt Bornheim der Bornheimer Musikschule e.V. die unentgeltliche Nutzung von Räumen in städtischen Schulen, Kindertageseinrichtungen, Jugend- und Gemeinschaftsräumen sowie den Sitzungssälen im Rathaus Bornheim.

Der Bürgermeister schlägt nach Gesprächen mit der Leitung der Musikschule und dem Vorstand des Vereins vor, den Vertrag zwischen der Stadt Bornheim und der Bornheimer Musikschule hinsichtlich des Zuschusses längerfristig bis zum 31.12.2024 zu gleichen Konditionen zu verlängern. Der jährliche Zuschuss soll künftig aufgerundet 21.000,-- Euro im Jahr betragen.

Eine vom Verein gewünschte und erläuterte, deutlichere Erhöhung des Zuschusses an die Musikschule wäre nach Abstimmung mit der Kommunalaufsicht nur im Rahmen des derzeitigen Gesamtvolumens der freiwilligen Ausgaben realisierbar. Eine Erhöhung der freiwilligen Ausgaben ist nicht möglich.

Die Nutzungszeiten und detaillierten Regelungen wie Schließdienst und Gebäudereinigung wird die Verwaltung wie bisher mit der Bornheimer Musikschule abstimmen.

Finanzielle Auswirkungen

Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplanentwurf vorgesehen.

Sport- und Kulturausschuss	13.11.2014
----------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	521/2014-2
-------------	------------

Stand	12.08.2014
-------	------------

Betreff Beratung des Haushaltes 2015 / 2016 in den Fachausschüssen (Bereich SKA)**Beschlussentwurf**

Der Sport- und Kulturausschuss nimmt den Entwurf des Haushaltes 2015 / 2016 zu den Produktbereichen und Produktgruppen seines Zuständigkeitsbereiches zur Kenntnis und empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss hierzu keine / folgende Änderungen:

Sachverhalt

Der Rat hat in seiner Sitzung am 11.09.2014 den Entwurf der Haushaltssatzung 2015 / 2016 mit allen Anlagen zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss sowie die Fachausschüsse verwiesen.

Die Beratung des Haushaltes im Haupt- und Finanzausschuss ist am 25.11.2014 vorgesehen.

Der Sport- und Kulturausschuss ist bei folgenden Produktbereichen / Produktgruppen zuständig:

1.04 Produktbereich Kultur

Nr.	Produkt-Gruppe
-----	----------------

1.04.01	Kulturförderung (Seiten 195 bis 198 des Haushaltsplanentwurfs)
---------	--

1.04.03	Büchereien (Seiten 207 bis 213 des Haushaltsplanentwurfs)
---------	---

1.08 Produktbereich Sportförderung

Nr.	Produkt-Gruppe
-----	----------------

1.08.01	Sport (Seiten 263 bis 270 des Haushaltsplanentwurfs)
---------	--

1.08.02	Bäder (Seiten 271 bis 273 des Haushaltsplanentwurfs)
---------	--

Die zur Haushaltsberatung erforderlichen Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der entsprechenden Produktgruppen sowie das Haushaltssicherungskonzept mit der Darstellung der Haushaltskonsolidierung bis zum Jahre 2024 liegen den Ratsmitgliedern der Stadt Bornheim vor.

Für alle anderen Ausschussmitglieder sind die Unterlagen beigelegt.

Zu den genannten Produktgruppen werden die folgenden Informationen zu aktuell vorliegenden Anträgen und Anfragen der Fraktionen zur Beratung vorgelegt:

Nr.	Art	PG	Seite HH	Gremium	Fraktion	Erläuterungen
11	Antrag	1.04.01 Kultur- förderung	196	SKA	UWG / Forum	<p>Anfrage/Antrag: <i>Privatrechtliche Leistungsentgelte</i> Organisation des Tollitätentreffs in Zukunft von der Vereinsgemeinschaft.</p> <p>Antwort der Verwaltung: Der Bürgermeister bewertet die Beibehaltung der Organisation des städtischen Tollitätentreffs als wichtigen Beitrag zur Brauchtumpflege. Die Personalkosten für die mit dem Tollitätentreff betraute Mitarbeiterin können nicht eingespart werden, weil die Mitarbeiterin unbefristet beschäftigt ist. Im Übrigen ist der Personaleinsatz für den Tollitätentreff infolge der Übertragung diverser Aufgaben an die Vereinsgemeinschaft Rheinorte stark gesunken und beträgt ca. 1.600 €.</p> <p>Beschlussentwurf Ausschuss: Der Sport- und Kulturausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.</p> <p>Beschlussentwurf Rat:</p>
12	Antrag	1.04.01 Kultur- förderung	196	SKA	UWG / Forum	<p>Anfrage/Antrag: <i>Transferaufwendungen</i> Erhöhung des Ansatzes für die Musikschule um 5.000 € auf 25.250 €. Finanzierung aus Kürzung bei Produktgruppe 1.08.01 Sport, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Jährlicher Baumschnitt Sportplätze Brenig und Hemmerich. Mittelkürzung von 15.000 € auf 10.000 €.</p> <p>Antwort der Verwaltung: Nach Vorgabe der Kommunalaufsicht sind zusätzliche freiwillige Leistungen nur dann zulässig, wenn sie durch den Wegfall anderer freiwilliger Leistungen mindestens kompensiert werden. Bei den Baumschnittmaßnahmen an den Sportplätzen in Brenig und Hemmerich handelt es sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Pflichtaufgabe, die im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht erfüllt werden muss.</p> <p>Beschlussentwurf Ausschuss: Der Sport- und Kulturausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.</p> <p>Beschlussentwurf Rat:</p>
7	Antrag	1.04.01 Kultur- förderung	196	SKA	SPD	<p>Anfrage/Antrag: Erhöhung des Zuschusses für die Musikschule auf 22.250 €</p> <p>Antwort der Verwaltung: Nach Vorgabe der Kommunalaufsicht sind zusätzliche freiwillige Leistungen nur dann zulässig, wenn sie durch den Wegfall anderer freiwilliger Leistungen mindestens kompensiert werden.</p> <p>Beschlussentwurf Ausschuss: Der Sport- und Kulturausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.</p>

						Beschlussentwurf Rat:
23	Antrag	1.04.01 Kultur- förderung	197	SKA	CDU	<p>Anfrage/Antrag: Sonstige Kulturförderung Worum handelt es sich konkret bei dem Ansatz "Zuschüsse für sonstige" in Höhe von 750 €?</p> <p>Antwort der Verwaltung: Der ursprüngliche Betrag von 20.250 € für die Musikschule Bornheim soll auf den glatten Betrag von 21.000 € aufgerundet werden. Der Rundungsbetrag wurde irrtümlich unter "Zuschüsse für sonstige" geplant.</p> <p>Beschlussentwurf Ausschuss: Der Sport- und Kulturausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.</p> <p>Beschlussentwurf Rat:</p>
25	Antrag	1.08.01 Sport	267	SKA / HA	CDU	<p>Anfrage/Antrag: Umsatzsteuer auf gewährte Betriebskostenzuschüsse für Vereine Der Bürgermeister wird beauftragt, den Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO bzgl. der Umsatzsteuer auf gewährte Betriebskostenzuschüsse für Vereine vorzulegen.</p> <p>Antwort der Verwaltung: Da der Prüfbericht vertrauenswürdige Daten enthält, wird er den Fraktionen zur Verfügung gestellt. Von einer öffentlichen Vorlage im Rat wird daher abgesehen.</p> <p>Beschlussentwurf Ausschuss: Der Sport- und Kulturausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschlussentwurf:</p> <p>Beschlussentwurf Hauptausschuss: Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschlussentwurf:</p> <p>Beschlussentwurf Rat: Der Rat beauftragt den Bürgermeister, den Fraktionen den Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO bzgl. der Umsatzsteuer auf gewährte Betriebskostenzuschüsse für Vereine vorzulegen.</p>

26	Antrag	1.08.01 Sport	264	SKA	CDU	<p>Anfrage/Antrag: Sportpauschale Der Bürgermeister wird beauftragt, die vorliegenden Anträge der Vereine für Mittel aus der Sportpauschale aufzulisten und darzustellen, welche Anträge keine Berücksichtigung finden (können).</p> <p>Antwort der Verwaltung: Folgende Förderanträge von Vereinen liegen vor: FV Salia Sechtem / Erhöhung Ballfanganlage und Erneuerung Ballfangnetz / Geplante Kosten: 8.000 € SSV Merten / Verschiedene Maßnahmen z.B. Schwimmbadübernahme ehem. Krankenhaus, Erweiterung Umkleiden / Geplante Kosten:144.430 € Des Weiteren hat der Turnverein Hersel für die Aufstockung des Vereinsheims und der SSV Walberberg für Befestigungs- bzw. Ausbauarbeiten im Bereich des unbefestigten Parkplatzes am Sportplatz Walberberg Förderanträge angekündigt.</p> <p>Beschlussentwurf Ausschuss: Der Sport- und Kulturausschuss wird über die Verteilung der im Haushalt eingestellten Mittel aus der Sportpauschale in Höhe von 30.000 € in seiner 1. Sitzung nach Genehmigung des Haushaltes entscheiden.</p> <p>Beschlussentwurf Rat:</p>
16	Antrag	1.04.01 Kultur- förderung	197	SKA	FDP	<p>Anfrage/Antrag: Erhöhung des jährlichen Zuschusses für die Musikschule ab 2016 auf 30.000 Euro. Korrespondierend dazu Abschaffung des städtischen Tollitätentreffs ab 2016 (Reduzierung der freiwilligen Personalaufwendungen für Organisation und Durchführung)</p> <p>Erläuterung: Der Bürgermeister bewertet die Beibehaltung der Organisation des städtischen Tollitätentreffs als wichtigen Beitrag zur Brauchtumspflege. Eine Gegenfinanzierung für die Erhöhung des Zuschusses zur Musikschule von nahezu 10.000 € ist hierdurch nicht erreichbar. Die Personalkosten für die mit dem Tollitätentreff betraute Mitarbeiterin können nicht eingespart werden, weil die Mitarbeiterin unbefristet beschäftigt ist. Im Übrigen ist der Personaleinsatz für den Tollitätentreff infolge der Übertragung diverser Aufgaben an die Vereinsgemeinschaft Rheinorte stark gesunken und beträgt ca. 1.600 €.</p> <p>Beschlussentwurf Ausschuss: Der Sport- und Kulturausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.</p> <p>Beschlussentwurf Rat:</p>

Finanzielle Auswirkungen

Ergeben sich aus den zum Haushaltsplanentwurf 2015 / 2016 vorgelegten Unterlagen.

1. Ergänzungsvorlage zur Vorlage Nr. 521/2014-2, TOP 6, SKA 13.11.2014

Sachverhalt

Dem Bürgermeister liegt neben den bereits durch Vorlage Nr. 521/2014-2 dargestellten Anträgen und Anfragen zum Haushaltsentwurf 2015 / 2016 auch die folgende Anfrage der FDP-Fraktion vor:

Nr.	Art	PG	Seite HH	Gremium	Fraktion	Erläuterungen
18	Anfrage	1.04.03 Büchereien	207 ff.	SKA	FDP	<p>Anfrage/Antrag: Wie hoch ist der Zuschussbedarf der Bücherei pro Entleiher und wie ist diese Kennzahl im interkommunalen Vergleich zu werten?</p> <p>Antwort der Verwaltung:</p> <p>Die Stadtbücherei erfüllt neben dem Verleih von Medien weitere Aufgaben (z.B. frühkindliche Sprach- und Leseförderung, Stärkung der Medienkompetenz für alle). Der auf die Entleihen entfallende Zuschussbedarf ist nicht zu ermitteln, demzufolge auch nicht der Zuschussbedarf je Entleiher. Auch sind keine entsprechenden Zahlen aus interkommunalen Vergleichen vorhanden.</p>

2. Ergänzungsvorlage zur Vorlage Nr. 521/2014-2, TOP 6

Beschlussentwurf

Siehe Text!

Sachverhalt

Dem Bürgermeister liegen die folgenden Anfragen und Anträge betreffend den Sport- und Kulturausschuss zum Haushaltsentwurf 2015 / 2016 vor.

Nr.	Art	PG	Seite HH	Gremium	Fraktion	Erläuterungen
1	Anfrage	1.04.01 Kulturförderung	196	SKA	Bündnis 90 / Die Grünen	<p>Anfrage/Antrag: Zeile 5: Das Ergebnis für 2014 ist nicht ausgewiesen. Bitte nachtragen.</p> <p>Antwort der Verwaltung: Der Haushaltsplan 2015 / 2016 weist auf Grund der haushaltsrechtlichen Vorgaben den Vorjahresansatz 2014 und das Ergebnis 2013 aus. In Zeile 5 sind die privatrechtlichen Leistungsentgelte mit dem Ergebnis 2013, den Ansätzen für 2014 bis 2016 und die Planwerte 2017 bis 2019 ausgewiesen. Das Ergebnis 2014 wird erst mit dem noch aufzustellenden Jahresabschluss 2014 (März 2015) bekannt sein.</p>
2	Antrag	1.04.01 Kulturförderung	196	SKA	Bündnis 90 / Die Grünen	<p>Anfrage/Antrag: Der Etat für die Musikschule wird erhöht um EUR 2.000 auf EUR 22.250.</p> <p>Antwort der Verwaltung: Nach Vorgabe der Kommunalaufsicht sind zusätzliche freiwillige Leistungen nur dann zulässig, wenn sie durch den Wegfall anderer freiwilliger Leistungen mindestens kompensiert werden.</p> <p>Beschlussentwurf Ausschuss: Der Sport- und Kulturausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.</p>
4	Anfrage	1.04.03 Büchereien	209	SKA	Bündnis 90 / Die Grünen	<p>Anfrage/Antrag: Warum sinken die angenommenen TN-Zahlen pro Veranstaltung von Ist 2013 = 32 TN auf Plan 2019 = 15 TN?</p> <p>Antwort der Verwaltung: Das überdurchschnittliche Ergebnis 2013 der Teilnahmezahlen basiert vor allem auf 8 Lesungen mit rund 850 Teilnehmenden im Rahmen des Rheinischen Lesefestes „Käpt'n Book“. Es wird in den Folgejahren nicht gelingen, diese Veranstaltungen weiterhin im vergleichbaren Umfang zu akquirieren und zu organisieren. Insbesondere Veranstaltungen zur Leseförderung bzw. der Vermittlung von Medienkompetenzen werden mit kleineren Gruppen durchgeführt, um einen hohen Lernerfolg zu erreichen.</p>

Sport- und Kulturausschuss	13.11.2014
----------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	565/2014-1
Stand	01.09.2014

Betreff Antrag der CDU-Fraktion vom 19.08.2014 betr. Ausgabe der Ehrenamtskarte

Beschlussentwurf

Der Sport- und Kulturausschuss beauftragt den Bürgermeister zu prüfen, ob und an welchen städtischen Veranstaltungen den Ehrenamtskarteninhabern die kostenlose Teilnahme einmal im Jahr angeboten werden kann, zusätzlich zu den bereits bestehenden Veranstaltungen.

Sachverhalt

Die Ehrenamtskarte NRW wurde im Jahr 2010 in der Stadt Bornheim eingeführt. Einen Sachstandsbericht zur Ehrenamtskarte hat der Bürgermeister in der Sitzung des Rates der Stadt Bornheim 30.01.2014 gegeben. Es wird Bezug genommen auf die Vorlage Nr. 27/2014-1.

Seit Einführung der Ehrenamtskarte wurden insgesamt 144 Anträge bewilligt (Stand 15. Oktober 2014). Sobald ein Antrag bewilligt ist wird eine Ehrenamtskarte ausgestellt. Die Karte wird dann im Bürgerbüro der Stadt persönlich an die Inhaber überreicht.

Seit Einführung der Ehrenamtskarte wurden kontinuierlich örtliche Partner gewonnen, die den Inhabern der Ehrenamtskarte NRW Vergünstigungen in der Stadt Bornheim einräumen. Weiterhin erhalten die Inhaber der Ehrenamtskarte Vergünstigungen bei allen Vergünstigungspartnern in Nordrhein-Westfalen.

Inzwischen gehören folgende Betriebe und Einrichtungen zu den Vergünstigungspartnern der Ehrenamtskarte NRW in der Stadt Bornheim:

- Ziegenhof Rösberg
- HallenFreizeitBad Bornheim
- Bäckerei Landsberg
- Möbelhaus Bovelet
- Reitsport Cevau
- Monarte
- Volkshochschule Bornheim/Alfter

Um den ehrenamtlich Tätigen eine weitere Anerkennung für ihren ehrenamtlichen Einsatz zukommen zu lassen, lädt die Stadt Bornheim die Inhaber der Ehrenamtskarte seit 2014 zum jährlich stattfindenden Tollitäten-Treff der Stadt Bornheim ein und gibt zu jeder erworbenen Eintrittskarte eine Freikarte dazu.

Die Prüfung, ob für die Ehrenamtskarteninhaber freier Eintritt zu weiteren städtischen Veranstaltungen gewährt werden kann hat ergeben, dass keine weitere städtische Veranstaltung dazu geeignet ist.

Die Ausstellung der Ehrenamtskarte ist ein Geschäft der laufenden Verwaltung, für die der

Bürgermeister zuständig ist. Der Bürgermeister stellt sicher, dass die Ausgabe der Ehrenamtskarte in angemessener Form erfolgt.

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag



An den Vorsitzenden
des Sport- und Kulturausschusses
Herrn Peter Stüsser
Rathaus

Bernd Marx
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim
Vorsitzende: Petra Heller
Wagnerstraße 3, 53332 Bornheim
Telefon: 02227/81257
Mobil: 01725821182
E-Mail: achim_petra.heller@t-online.de

Nachrichtlich an: Bürgermeister Wolfgang Henseler

19.08.2014

Sehr geehrter Herr Stüsser,

hiermit bitte ich Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Sport- und Kulturausschusses zu nehmen:

Beschlussentwurf:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und an welchen städtischen Veranstaltungen den Ehrenamtskarteninhabern die kostenlose Teilnahme einmal im Jahr angeboten werden kann, zusätzlich zu den bereits bestehenden Vergünstigungen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Ausgabe der Ehrenamtskarten zukünftig in einer angemessenen Weise, z.B. durch die Ortsvorsteher erfolgen kann, um eine Steigerung der Wertschätzung für die Ehrenamtskarte zu erreichen.

Gründe:

Die 2010 durch einstimmige Beschlüsse im Rat sowie im Sport-und Kulturausschuss auch in der Stadt Bornheim eingeführte „Ehrenamtskarte“ sieht u.a. Sonderleistungen von städtischen Einrichtungen vor, um das Engagement verdienter „Ehrenämter“ aus den Vereinen/Organisationen in unserer Stadt entsprechend zu würdigen.

Ohne den unermüdlichen Einsatz der vielen „Ehrenamtlichen“ in den verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens unserer 14 Ortschaften würde die Stadt Bornheim nicht funktionieren.

Freier Eintritt zu einer städt. Veranstaltung wäre Ausdruck und Anerkennung für das geleistete intensive bürgerliche Engagement mit entsprechender Außenwirkung.

Während der Älterer Bürgermeister die Ehrenamtskarten z.B. persönlich in einem angemessenen Rahmen überreicht, werden in Bornheim diese mit der Post verschickt. Auch in Bornheim könnte durch eine persönliche Aushändigung dieser Ehrenamtskarte zukünftig eine größere Wertschätzung der Arbeit unserer „Ehrenämter“ in die Bürgerschaft dokumentiert werden.

Bernd Marx
RM

Petra Heller
RM

Inhaltsverzeichnis

66/2014, 13.11.2014, Sitzung des Sport- und Kulturausschusses	1
Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse	2
Niederschrift ö SKA 18.09.2014	3
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1 Bestellung von Schriftführern / Schriftführerinnen für den Sport- und Ku	
Vorlage 658/2014-1	6
TOP Ö 5 Verlängerung des Vertrages mit der Bornheimer Musikschule e. V.	
Vorlage 656/2014-1	7
TOP Ö 6 Beratung des Haushaltes 2015 / 2016 in den Fachausschüssen (Bereich SKA	
Vorlage 521/2014-2	8
1. Ergänzungsvorlage zur Vorlage Nr. 516/ 2014-2 521/2014-2	12
2. Ergänzungsvorlage zur Vorlage Nr. 521/2014-2 521/2014-2	13
TOP Ö 7 Antrag der CDU-Fraktion vom 19.08.2014 betr. Ausgabe der Ehrenamtskarte	
Antragsvorlage 565/2014-1	14
Antrag 565/2014-1	16
Inhaltsverzeichnis	17